


**EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013**
 Společně dosáhneme více. Gemeinsam mehr erreichen.

Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen

Wien, 12. Jänner 2012


**EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013**
 Společně dosáhneme více. Gemeinsam mehr erreichen.

Ziele des Seminars

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Vorbereitung der Vertragserstellung
- Klärung offener Fragen mit den Projektteams
- Klärung des **Zeitplans!**
- **Förderfähigkeit** von Kosten mit VertreterInnen der First Level Control – z.B. Gemeinkosten


2


**EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013**
 Společně dosáhneme více. Gemeinsam mehr erreichen.

Der EFRE-Fördervertrag

Angelika Kronberger, Gemeinsames Technisches Sekretariat (GTS/JTS)

3


**EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013**
 Společně dosáhneme více. Gemeinsam mehr erreichen.

Vertragliche Grundlage des Lead-Partner-Prinzips

Genehmigter Projektantrag +
 Unterschiedener Partnerschaftsvertrag +
 Unterschiedene Verträge über die nationale Kofinanzierung

↓

Unterschiedener, gültiger EFRE-Fördervertrag

4


**EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013**
 Společně dosáhneme více. Gemeinsam mehr erreichen.

Wer unterschreibt welches Dokument?

Dokument	Unterschieden von
Projektantrag	Lead Partner im Namen der Projektpartnerschaft
Partnerschaftsvertrag	Lead Partner Alle Projektpartner Eventuell Strategische Partner
Vertrag zu nationaler Kofinanzierung	Kofinanzierende öffentliche Stelle Jeweiliger Projektpartner
EFRE-Fördervertrag	Verwaltungsbehörde Lead Partner
Evtl. Änderungen im EFRE - Fördervertrag	Verwaltungsbehörde Lead Partner


5


**EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013**
 Společně dosáhneme více. Gemeinsam mehr erreichen.

Die nächsten Schritte

Was?	Wie?	Wann?
Verhandlung von evtl. Änderungen im Projekt	RK/GTS an LP	Jänner – Februar 2012
Zusendung des Entwurfes zum EFRE - Vertrag	GTS an LP	März 2012
Formelle Entscheidung in Regierungssitzung NO	MA	Frühling 2012
Ausstellung des EFRE-Vertrages und Vertragsunterzeichnung	VB an LP	April 2012
Rücksenden des unterschriebenen EFRE-Vertrages	LP an VB	Mai 2012
Zusendung von Kopien der unterschriebenen nationalen Kofinanzierungsverträge	LP und PP an GTS	Spätestens 6 Monate nach EFRE-Vertrag

6



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Operational Programme Territorial Co-operation 2007-2013


EFRE-Fördervertrag Inhalt

Zweisprachig: Es gilt die Sprache des Lead Partners!

Abschnitt 1 – Eckdaten zum Projekt

1. Gegenstand des Projektes – Anlage A = Antragsformular und ggf. Änderungen
2. Durchführungszeitraum: Zeitraum der praktischen Umsetzung; Vorbereitungszeitraum und Zeitraum für die Bezahlung der Rechnungen
3. Auflistung aller ProjektpartnerInnen und Anlage B = Partnerschaftsvertrag
4. Kosten- und Finanzierungsplan pro Partner (Verschiebungen zwischen Budgetlinien, Kofinanzierung)
5. Zeitplan zu Berichten und Auszahlungsanträgen (realistisch!)
6. Administrative Zuständigkeiten (Kontrollstellen!)



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 7



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Operational Programme Territorial Co-operation 2007-2013

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen

1. Maximale Förderzusage – EFRE-Betrag und Prozentangabe;
2. Nachhaltigkeit des Projektes
3. Zedierbarkeit (Abtretung)
4. Änderungen im Umsetzungszeitraum bedürfen der Zustimmung der VB
5. Änderungen im Kosten und Finanzierungsplan müssen schriftlich im Voraus kommuniziert und bewilligt werden
6. Förderfähigkeit der Kosten nach den Regeln im Programm
7. Detaillierte Regeln für die Abrechnung und Auszahlung der EFRE-Mittel



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 8



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Operational Programme Territorial Co-operation 2007-2013

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen – Fortsetzung

7. Keine Doppelfinanzierung
8. Rücktritt und Rückzahlungsverpflichtung
 bei Verletzung der Verpflichtungen teilweise oder gänzliche Rückzahlung der Mittel! zB:
 1. Bei unrichtiger oder unvollständiger Information
 2. Bei Insolvenz
 3. Bei Verletzung von EU- oder nationalen Rechtsvorschriften wie Vergaberecht, Wettbewerbsrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht oder Publizitätsvorschriften
 Bei Auflösung des Partnerschaftsvertrages!
 Wenn die nationale Kofinanzierung nicht binnen 6 Monaten zugesagt wird!
 Wenn die Mitteilungs- und Berichtspflichten nicht eingehalten werden, oder wenn mit den Kontrollorganen nicht kooperiert wird



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 9


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Operational Programme Territorial Co-operation 2007-2013

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen – Fortsetzung 2

10. Mitteilungspflichten
11. Projektdokumentation und Mitwirkungspflichten
Aufbewahrung von ALLEN Dokumenten im Original von ALLEN PartnerInnen bis 2022! Lesbarkeit von elektronischen Medien! Auskünfte erteilen bei Kontrollen von verschiedenen Organen und bei der Evaluierung
12. Der Lead Partner übernimmt die Verantwortung für alle PartnerInnen und haftet gegenüber der VB – auch für evtl. Rückzahlungen!
13. Das Austreten und Hinzutreten von PartnerInnen sollte möglichst vermieden werden
14. Die Bestimmungen für die Öffentlichkeitsarbeit sind einzuhalten! – Programm- und EU-Logo immer verwenden!


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 10



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Operational Programme Territorial Co-operation 2007-2013

EFRE-Fördervertrag Inhalt

Abschnitt 2 – Allgemeine Bestimmungen –Fortsetzung 3

- Für den Vertrag gilt österreichisches Recht, bei der Umsetzung des Projektes ist nationales Recht der jeweiligen PartnerInnen anzuwenden
- Das Handbuch für AntragstellerInnen und die Förderfähigkeitsregeln sind in der jeweils gültigen Version verbindlich!


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 11



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Operational Programme Territorial Co-operation 2007-2013


Verzeichnis der Begünstigten*

Wird auf der Programhomepage eingerichtet und besteht aus folgenden Informationen:

- Begünstigter
- Vorhaben
- EFRE-Förderbetrag
- nationale Kofinanzierung

*gemäß Durchführungsverordnung 1828/2006 der Kommission §7 Abs. 2d



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 12



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Förderfähigkeitsregeln

Der richtige Umgang mit Ausgaben und Kosten – prüfrelevante Facts


Ingrid Réal (Kontrollstelle Wien)
 Alois Zink (Kontrollstelle NÖ)



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen
13


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Rechtsgrundlagen


- EU-Haushaltsrecht + 3 Strukturfonds-Verordnungen
- Programmspezifische Regelungen (gemeinsame Förderfähigkeitsregeln)
- Nationale Förderfähigkeitsregeln


12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen
14


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Grundzüge der Förderfähigkeitsregeln

- Die Förderfähigkeit wird geprüft:
 - in AT von den Kontrollstellen der Länder W, NÖ, OÖ
 - in CZ vom Zentrum für Regionalentwicklung (CRR)
- Neubewertung einzelner Ausgaben möglich
- Kein automatischer Anspruch auf genehmigte Ausgaben



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen
15


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Unabhängige First Level Control (FLC) für Projektausgaben aus den EU-Strukturfonds


- 100%-Prüfung der Projektumsetzung und der Projektausgaben
- samt umfassender Dokumentation
- unter Beachtung der relevanten nationalen und EU Vorschriften
- Erstellung eines Prüfberichtes



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen
16


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Allgemeine Grundsätze


- Tatsächlich entstanden und bezahlt (Nachweis: Originalrechnungen)
- in € deklariert
- Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit eingehalten, d.h. Ausgaben entsprechen den örtlich und zeitlich üblichen Preisen



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen
17


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Allgemeines (1)


- Projektkonto empfehlenswert
Vorsteuerabzugsberechtigung vor Vertragsabschluss klären, allfällige Änderungen sind zu melden
- Bei Infrastrukturmaßnahmen (einnahmenschaffend) > komplexe Planungsrechnung der Einnahmen vor Projektbewilligung
- EFRE-Fördersumme wird bei Erhöhung der Projektgesamtkosten NICHT erhöht



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen
18


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch Europäische, Staatliche und regionale Mittel

Allgemeines (2)

- Projektdetails sind im Förderantrag und Fördervertrag genau festzulegen
- Jede Projektänderung muss mit der VB abgeklärt und bestätigt werden
- Pauschale Richtsätze werden NICHT akzeptiert
- Belegschaftspflichten und Auskunftspflicht bis 31. Dezember 2022



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 19


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch Europäische, Staatliche und regionale Mittel

Generelle Voraussetzungen für Förderfähigkeit

Ausgaben sind nur förderfähig, wenn:


- Prozess der Projektauswahl programmkonform
- EFRE-Vertrag zwischen der Verwaltungsbehörde und dem (Lead) Partner
- im Einklang mit europäischen und nationalen Bestimmungen
- notwendig zur Erreichung des Projektziels
- Direkter Projektbezug



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 20


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch Europäische, Staatliche und regionale Mittel

Zeitliche Voraussetzungen für die Förderfähigkeit von Ausgaben (1)


- zwischen 1.1.2007 und 31.3.2015 entstanden und bezahlt
- Beginn der Förderfähigkeit 1.1.2007 bis Registrierung (Vorbereitungskosten max. 5% der EFRE-förderfähigen Kosten pro Partner)



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 21


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch Europäische, Staatliche und regionale Mittel

Zeitliche Voraussetzungen für die Förderfähigkeit von Ausgaben (2)


- innerhalb des Förderfähigkeitszeitraumes laut EFRE-Vertrag
- keine Umsetzungskosten nach Ende der praktischen Umsetzung (Abrechnungszeitraum)



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 22


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch Europäische, Staatliche und regionale Mittel

Einnahmen


1. **Einnahmen während der Umsetzung**
 - z.B. durch Verkauf, Teilnahmegebühren etc
 - Sind grundsätzlich von den Gesamtkosten abzuziehen, danach EFRE-Kofinanzierungsrate berechnen
2. Bei Projekten mit Gesamtkosten bis zu 1 Million €
Können die Einnahmen auch zur Finanzierung der Eigenmittel verwendet werden.
Festlegung bereits bei Antragstellung!
3. Bei Projekten von Gesamtkosten über € 1 Million;
Berechnung nach Art. 55 VO 1083/2006



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 23


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch Europäische, Staatliche und regionale Mittel

Projektbezogene Einnahmen:


- schriftliche Erklärung PP oder LP
- geplante Einnahmen im Fördervertrag klären
- Sponsoring vertraglich festlegen (Ziel)
- auch freie Spenden mitteilen
- PP/LP haftet für Richtigkeit


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 24


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch die Europäische Union

Rechnungen und Zahlungsbelege:

- Rechnungsaufstellung auf Papier unterfertigt und digital (EXCEL-Tabelle)
- Rechnungen im Original
- innerhalb des Anerkennungszeitraumes laut Vertrag
- lautend auf Projektpartner oder Lead Partner
- Nachweis des Zahlungsflusses durch Kontoauszüge
- bei Barzahlung lückenlos geführtes Kassabuch
- Skonti und Rabatte immer abziehen


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 25



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch die Europäische Union

Vergabe an Dritte = öffentliche Vergabe

Gemäß den nationalen Vergabegesetzen! **gilt auch für private Partner!**


- Die Prinzipien „Transparenz, Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung und freier Wettbewerb“ sind immer anzuwenden


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 26


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch die Europäische Union

Vergabe an Dritte = öffentliche Vergabe


- Kosteneffizienz muss auch bei Werten unterhalb der Mindestschwellenwerte sichergestellt werden
 - drei Vergleichsangebote einholen und Auswahl dokumentieren
- ProjektpartnerInnen nicht als externe ExpertInnen oder SubauftragnehmerInnen unter Vertrag nehmen



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 27


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch die Europäische Union

Anschaffungen - Investitionen


- Ausgaben für die Anschaffung notwendiger Anlagegüter nur anteilig förderfähig (**Abschreibungen** für die Dauer der Projektlaufzeit)
- Ausnahmen sind nur im Antrag explizit ausgewiesene und bewilligte Investitionen



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 28


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch die Europäische Union

Ankauf gebrauchter Güter:

- schriftliche Erklärung des Verkäufers über Herkunft und Erwerb ohne nationalen oder gemeinschaftlichen Zuschüssen innerhalb der letzten 7 Jahre
- angemessener Preis
- zur Erreichung des Projektziels notwendig


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 29



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Unterstützt durch die Europäische Union


Mehrwertsteuer

Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig, muss immer abgezogen werden, außer:

Finanzamt bestätigt, dass ProjektpartnerIn in diesem Projekt nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Schriftliche Bestätigung VOR Vertragserstellung!


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 30


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek


Publizitätsvorschriften bei Förderungen der EU

Grundlagen:

- VO (EG) Nr. 1828/2006 Art. 8 + 9
- Programmspezifische Vorgaben

ACHTUNG: Bei Nichteinhaltung kommt es zu Kürzungen der zugesagten Fördermittel bzw. zur gänzlichen Streichung.



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 31



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Erstellung und Betreuung Homepage:

Anführen im Fördervertrag ob

- Erstellung und/oder
- Betreuung




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 32


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Werbemittel:

- nachweislich projektbezogen
- Beachtung der Publizitätsvorschriften



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 33


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Bewirtung:


- Veranstaltung im Fördervertrag angeführt
- öffentliche Veranstaltung (Einladung, Teilnehmerliste, Nachweis Öffentlichkeit, EU-LOGO!)
- Alkohol NICHT förderfähig
- Interne Arbeitsessen NICHT förderfähig



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 34


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Reisegebühren:


- grundsätzlich: Wahl des wirtschaftlich günstigsten öffentlichen Verkehrsmittels
- Verrechnung von Kilometergeld muss begründet werden
lückenlos geführte Streckenangabe (Nachweis: Ausdruck Routenplaner, Auszug aus Fahrtenbuch)
- Tagesgebühren/Diäten: einkommensteuerrechtliche Sätze (€ 26,40) bzw. bei Zutreffen RGV (Bund) etc. (Kalendertagsregelung im KV)
- Abzüge für erhaltene Verpflegung
- Auslandsreise (Ort und Zeit der Grenzübertritte) mit Zwölfstel-(Drittel-)Regelung


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 35


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Personalkosten:

- Abrechnung nach IST-Kosten
 - Vollzeiterfassung (Jahresleistungsstunden)
 - Jahreslohnkonto
 - Projektstunden
- Berechnung: Bruttolohnkosten (inkl. LNK) Jahresleistungsstunden
- nachvollziehbare Dokumentation der Berechnung
- Nachweise der Zahlungsflüsse



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 36


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi evropskými územními spolupráci 2007-2013

Gemeinkosten:

- Klärung im Fördervertrag (Prüfaufwand in Relation zu Kosten)
- Abrechnung nach IST-Kosten
- 100% Belegskontrolle
- Aufteilungsschlüssel nach Jahresleistungsstunden (eventuell nach Fläche)



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 37


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi evropskými územními spolupráci 2007-2013

Vor-Ort-Kontrollen durch Ausgabenkontrolle oder MitarbeiterInnen der programmverantwortlichen Stellen (1):

Überprüfen, ob

- Produkte und DL tatsächlich erbracht wurden
- Räumlichkeiten des Projektpartners tatsächlich vorhanden sind,
- die im Projekt verrechneten Personen ihre Arbeitsplätze in den verrechneten Räumlichkeiten haben
- das Buchhaltungssystem den Vorschriften entspricht
- die Gebarung transparent und gesetzeskonform abläuft


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 38


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi evropskými územními spolupráci 2007-2013

Vor-Ort-Kontrollen durch Ausgabenkontrolle oder MitarbeiterInnen der programmverantwortlichen Stellen (2):

- Akten über Vergabeverfahren die Vorgänge rechtskonform dokumentieren
- ausreichende Projektdokumentation vorliegt
- „benachbarte Institutionen“ externe Aufträge erhalten haben
- zusätzliches Sponsoring stattgefunden hat, (Hinweise mit Dank an....)
- Publizitätsvorschriften eingehalten wurden...



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 39


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi evropskými územními spolupráci 2007-2013

Vor-Ort-Kontrollen weiters möglich durch

- Bescheinigungsbehörde
- Prüfbehörde (Bundeskanzleramt Abt. IV/3)
- EU-Kommission
- Europäischer und Österreichischer Rechnungshof
- Landesrechnungshof bzw. Kontrollamt



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 40



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi evropskými územními spolupráci 2007-2013

Dokumentationsaufwand wofür?

Es muss sichergestellt sein, dass

- der Europäischen Kommission gegenüber nur tatsächlich getätigte, förderfähige Kosten gemeldet werden, die allen relevanten nationalen und EU-Bestimmungen entsprechen,
- die Kosten entsprechend geprüft wurden, zweifelsfrei inhaltlich, sachlich und räumlich für das jeweilige Projekt ausgegeben wurden und
- eine hinreichende und aussagekräftige Dokumentation aller verwaltungsrelevanter Schritte (vom Antrag bis zur Abrechnung) vorliegt.


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 41



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi evropskými územními spolupráci 2007-2013


Nachweise:

...müssen so gestaltet sein, dass nachgängige Prüfstellen ohne Probleme die Vorgänge der Ausgabenkontrolle nachvollziehen können.

Durch Dokumentation der Abrechnung und der Prüfung muss klar verständlich sein, dass die abgerechneten Ausgaben unter Berücksichtigung aller geltenden Vorschriften anerkannt wurden.


(Schlagwort: **ordnungsgemäßer Prüfpfad!**)



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 42


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Kontrollorgane in den Verwaltungs- und Kontrollsystemen


- EU-Kommission
- Prüfbehörde des Mitgliedstaates (Bundeskanzleramt, Abteilung IV/3)
- Verwaltungsbehörde und Bescheinigungsbehörde
- Kontrollstellen (FLC) der einzelnen Programme



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 43


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Konsequenzen bei negativen Prüffeststellungen durch die Prüfbehörde


- nachträgliche Aberkennung nicht förderfähiger Kosten auf Projektebene
- Rückforderung nachträglich aberkannter Kosten auf Projektebene


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 44


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Konsequenzen bei negativen Prüffeststellungen durch EU-Kommission zusätzlich

- Hochrechnung der aberkannten Kosten der Projektebene auf das gesamte Programmvolumen
- Rückforderung der hochgerechneten Beträge durch Einziehung vom Mitgliedstaat mit Zinsen und Zinseszinsen
- Pauschale Korrekturen bei Systemschwächen


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 45


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Konsequenzen bei guter Abrechnungsdokumentation

Gelassenheit gegenüber nachgängigen Kontrollen




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 46


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Kontrollstelle Niederösterreich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
 Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
 EU-Finanzkontrolle
 Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
 Telefon: +43 2742 9005
 E-Mail: post.ru.eu-finanzkontrolle@noel.gv.at

Alois Zink, Leiter, DW 14286
 Kathrin Linzbauer, DW 14247
 Gertraud Krenn, DW 14108
 Judith Hader, DW 14240


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 47


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Partnerství mezi územími, Společně budujeme zítřek

Kontrollstelle Oberösterreich

Amt der OÖ Landesregierung
 Abteilung Wirtschaft
 Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Andrea Wurdinger: andrea.wurdinger@ooe.gv.at
 +43 732 77 20-14829

Offizielles Postfach
 Abt. Wirtschaft: wi.post@ooe.gv.at


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 48


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami

Kontrollstelle Wien

Amt der Wiener Landesregierung
 MA 27 – Europäische Angelegenheiten
 Dezernat Ausgabenkontrolle
 Schlesingerplatz 2, 1080 Wien
 Telefon: +43 1 4000
 E-Mail: finko@ma27.wien.gv.at

REAL Ingrid, AR, Leiterin, DW 27012
 HOCHLEITNER Margot, DW 27015
 RESCH Barbara, DW 27016
 SPRINGINKLEE Gabriele, DW 27019
 GREGOR Sabine, DW 27013




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 49


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
 und viel Erfolg bei der Abrechnung!

Ingrid Réal
 Kontrollstelle Wien

Alois Zink
 Kontrollstelle Niederösterreich




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 50



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami

Berichte, Abrechnungen, Zahlungen

Petra Vodičková
 Gemeinsames Technisches Sekretariat

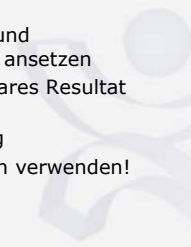




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 51



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami

Berichte, Abrechnungen, Zahlungen

- Zeitpunkte für Berichtslegung und Auszahlungsanträge realistisch ansetzen
- Am besten wenn ein überprüfbares Resultat vorliegt
- Zeitplan im EFRE-Fördervertrag
- Formulare und Berichtsvorlagen verwenden!




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 52

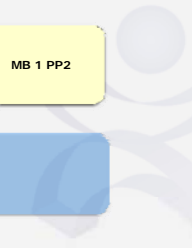

 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami


Berichte


- MB 1 LP

MB 1 PP1

MB 1 PP2
- MB 2 (LP für Gesamtprojekt)




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 53


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami


Berichte


Monitoringbericht 1 (Partnerebene)

- Jeder Projektpartner liefert pro Berichtsperiode für eigenen Projektteil Projekt- und Finanzbericht (Sprache des Projektpartners)

Monitoringbericht 2 (Projektebene)

- LP erstellt für Gesamtprojekt Zwischen- oder Endbericht (zweisprachig) und Auszahlungsantrag lt. Abgabefristen im EFRE-Vertrag




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 54


Monitoringbericht 1 - Partnerebene
 =
Projektbericht (1x Papier + elektronisch)
 +
Finanzbericht (1x Papier + elektr.) inkl. Belegaufstellung und allen relevanten Beilagen (bei Ausgaben > 5000 EUR)

Jeder Partner stellt seinen Monitoringbericht 1 selbst zusammen und legt diese Dokumente folgenden Stellen vor:

 AT: Projektpartner an die **zuständige Kontrollstelle** (in Wien/St. Pölten/Linz)
 CZ: Projektpartner an die **zuständige Kontrollstelle beim CRR**





 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 55


Berichte


Vorlagefristen für Monitoringbericht 1:


- 1 Monat nach dem Ende der jeweiligen Berichtsperiode (Zwischenbericht)
- 3 Monate nach Projektabschluss (Endbericht)

 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 56


Monitoringbericht 2 - Projektebene
 =
 Kurzer zweisprachiger **Zwischen- bzw. Endbericht** des Gesamtprojektes (1x Papier + elektronisch)
 +
Auszahlungsantrag (1x Papier + elektronisch)

Lead Partner koordiniert und kompiliert den Auszahlungsantrag sowie den inhaltlichen Bericht für die Partnerschaft und reicht das ganze Paket bei seiner Kontrollstelle ein!



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 57


Berichte

Vorlagefristen für Monitoringbericht 2:

- 5 Monate nach Ende der jeweiligen Berichtsperiode (Gesamtprojekt-Zwischenbericht)
- Gesamtprojekt-Endbericht bis spätestens 7 Monate nach Projektabschluss

 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 58


Vorgegebene Formulare und Berichtsvorlagen in der jeweils aktuellsten Form verwenden!



Gemeinsam mehr errei!

 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 59



Wie kommen LP/PP zu EFRE-Mitteln?


 PP legen **Monitoringbericht 1** an ihre Kontrollstelle


 Kontrollstelle prüft Berichte und Ausgaben und übermittelt Partner-Prüfbericht und den bestätigten Partner-Projektbericht per E-mail an PP
 Weiterleitung an LP


 LP erstellt **Monitoringbericht 2** und reicht ihn bei eigener Kontrollstelle ein

 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 60


Wie kommen LP/PP zu EFRE-Mitteln?


 Kontrollstelle des LP genehmigt Gesamtbericht und leitet ihn an VB/GTS weiter


 VB/GTS prüft Berichtspaket und reicht Zahlungsanweisung bei Bescheinigungsbehörde ein


 Zahlt EFRE-Mittel an LP aus, der sie an PP weitergibt (wird überprüft)

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 61


Zahlungen – Termine und Fristen

Die Auszahlung von EFRE – Mitteln erfolgt nur im Wege der **Rückerstattung**


Partnerebene

- Bestätigung des Monitoringberichts 1 sowie Zertifizierung der Ausgaben durch die Kontrollstelle innen 3 Monate – falls alle Unterlagen vollständig!

Projektebene

- Bestätigung des Monitoringberichts 2 durch die Kontrollstelle innen 1 Monat

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 62


Projektänderungen

Änderungen müssen vom LP bei seiner Kontrollstelle eingereicht werden. **Vorgegebenes zweisprachiges Formular verwenden!**

Alle Änderungen sind außerdem in den Projektberichten zu dokumentieren

- § Geringfügige Änderungen – Informationspflicht
- § Änderungen – Genehmigung durch VB
- § Wesentliche Änderungen – Genehmigung durch den Begleitausschuss

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 63


Projektänderungen

Achtung: Pro Berichtsperiode kann nur ein Änderungsantrag eingereicht werden!

Weitere Details dazu im Handbuch für AntragstellerInnen oder unter www.at-cz.eu

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 64


Aktuelle Formulare und Ausfüllhilfe für Berichte unter www.at-cz.eu



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 65


Publizität

Roman Malý, Gemeinsames Technisches Sekretariat

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 66


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami střední Evropy

Warum ist Publizität so wichtig?

- Erhöhung des Bewusstseins über EU-Projekte
- Bis zu 85% EFRE-Kofinanzierung
- Positives Image der EU: gute grenzüberschreitende Projekte




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 67


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami střední Evropy

Wo wird die Publizität geregelt?

- In der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 Art. 8 und 9
- Programmspezifische Regeln (www.at-cz.eu) *Materialien (Download)* *Publizität*
- Logos des Programms in verschiedenen Formaten sowie das EU-Emblem stehen zum Download in der Sektion **Publizität** **Logos** zur Verfügung)


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 68


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami střední Evropy

Pflichtangaben

1. das Emblem (die Fahne) der Europäischen Union **entsprechend** den in der Verordnung (EG) Nr.1828/2006 (Anhang 1) angegebenen grafischen Normen





 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 69


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami střední Evropy

2. Verweis auf die Europäische Union:
 - ausgeschrieben „Europäische Union“ und **nicht abgekürzt** „EU“
 - kann tschechisch, deutsch oder englisch sein



EUROPEAN UNION
 European Regional Development Fund


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 70


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami střední Evropy

3. Verweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung:
 - Ausgeschrieben, **nicht abgekürzt** „ERDF“
 - kann tschechisch, deutsch oder englisch sein



EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 71


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Spolupráce mezi územními jednotkami střední Evropy

4. das offizielle Logo des Programms



- Das runde Logo ist nur für die Formate **A7 oder kleiner** und für kleine Publizitätsgegenstände bestimmt!




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 72

5. der offizielle Slogan des ETZ-Programms AT-CZ 2007-2013:
„Gemeinsam mehr erreichen – Společně dosáhneme více“



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 73

Allgemeine Grundsätze

- Gem. Art. 8 und 9 der VO (EG) Nr. 1828/2006 müssen:
 - Symbole, Emblems und Logos sichtbar sein
 - der obligatorische Text, d. h. Verweis auf die EU und auf den EFRE und der Slogan **sichtbar und lesbar** sein



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 74

- Bei kleinen Publizitätsgegenständen (z. B. Kulis, Formate A7 usw.) sind die Punkte 3 und 5 (EFRE-Verweis und Programm-Slogan) nicht verpflichtend



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 75

- Wenn **Logos von PartnerInnen** angegeben werden, müssen **alle Publizitätsvorschriften** erfüllt werden:
 - die EU-Fahne, der Verweis auf die EU und den EFRE
 - Programmlogo und Programmslogan



12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 76

- Platzieren Sie die Angaben auf der **Vorderseite** des Gegenstands
- Auf Druckmaterialien für Teilnehmer an Seminaren und Informationsveranstaltungen müssen alle Pflichtangaben auf der ersten Seite stehen
- Logoproportionalität:** Das Logo der EU darf nicht kleiner als die Logos der PartnerInnen sein

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 77

Die Umsetzung der Publizitätsvorschriften ist vom Projekttyp abhängig (3 Möglichkeiten):


- Öffentliche Gesamtförderung für ein Projekt beträgt **mehr als 500 000 EUR** (Finanzierung von **Infrastruktur/Baumaßnahmen** gemäß Art. 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006):

12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 78


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Evropská spolupráce územní - Společně budujeme budoucnost


- Während der gesamten Zeit der Projektumsetzung: **Hinweisschild am Standort** der Projektumsetzung, das alle obligatorischen Angaben beinhaltet (mindestens 25% der Fläche)
- Nach Abschluss des Projektes: **Spätestens sechs Monate nach dem Projektabschluss** wird das Hinweisschild durch eine **permanente**, gut sichtbare **Tafel**, deren Größe der Bedeutung des Projekts entspricht, ersetzt. Auf der Tafel sind neben den obligatorischen Angaben die Art und die Bezeichnung des Projekts anzugeben. Diese Informationen müssen mindestens **25% des Schildes** einnehmen.



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 79


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Evropská spolupráce územní - Společně budujeme budoucnost

2. Öffentliche Gesamtförderung für ein Projekt beträgt **mehr als 500 000 EUR** und betrifft Erwerb eines **materiellen Gegenstands** (gemäß Art. 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006):


- Nach Abschluss des Projektes: **Spätestens 6 Monate nach dem Projektabschluss** ist der Projektträger verpflichtet, eine **permanente**, gut sichtbare Tafel, zu platzieren. Auf der Tafel sind neben den obligatorischen Angaben die Art und die Bezeichnung des Projekts anzugeben. Diese Informationen müssen **mindestens 25% des Schildes** einnehmen.


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 80


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Evropská spolupráce územní - Společně budujeme budoucnost

3. Sonstige Projekte:
(Empfehlung von VB und GTS)

- Die PartnerInnen wählen eine geeignete, dem Projektcharakter entsprechende Form der Publizität aus. Beispiele:
 - Seminare und Schulungen:** die oben genannten Erfordernisse sind auf Einladungen, in Präsentationen, Präsenzlisten, Mappen und auf Plakaten usw. anzuführen
 - Kleinere Infrastrukturprojekte: **während** der Umsetzung ein Informationsschild und **nach** dem Abschluss eine Hinweistafel am Standort der Infrastruktur.


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 81


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Evropská spolupráce územní - Společně budujeme budoucnost

Empfehlungen für eine korrekte Umsetzung der Publizitätsvorschriften

Druckwerke – Publikationen, Broschüren

- Anführen aller verpflichtenden Angaben **auf dem Umschlag**, nicht innerhalb der Broschüre oder auf der letzten Seite




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 82


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Evropská spolupráce územní - Společně budujeme budoucnost

Weitere Druckmaterialien – Flyer, Plakate, Einladungen, Diplome, Zeugnisse usw.

- Anführen aller verpflichtenden Angaben auf der **ersten Seite**




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 83


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Evropská spolupráce územní - Společně budujeme budoucnost

Websites

- Anführen **aller** verpflichtenden Angaben auf der Homepage oder in der Kopf- oder Fußzeile




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 84


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Spolupráce mezi územními regiony

Elektronische Ergebnisse des Projekts, Fotografien

- Anführen aller verpflichtenden Erfordernisse, auf dem CD-Umschlag, bzw. auf der CD selbst




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 85


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Spolupráce mezi územními regiony

Kultur- und Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Konferenzen, Seminare

- Aufhängen der EU-Fahne während der Veranstaltung
- Anführen aller verpflichtenden Angaben auf den Begleitmaterialien (z. B. Materialien für Teilnehmer, Präsentationen oder Teilnehmerlisten)




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 86


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Spolupráce mezi územními regiony


Wegweiser, Richtungstafeln (betrifft nicht Verkehrszeichen)

- es reicht die EU-Fahne, den Text „Europäische Union“ und das Programmlogo z. B. auf der Stange anzuführen
- Aufkleber mit diesen Angaben müssen **waagrecht** platziert werden

Publizitätsgegenstände


- Kleinere** Publizitätsgegenstände, z. B. Kulis: EU-Fahne, Text „Europäische Union“ und rundes Programmlogo anzuführen
- Größere** Publizitätsgegenstände (Taschen, T-Shirts, Kalender) müssen alle verpflichtenden Angaben enthalten



 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 87



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Spolupráce mezi územními regiony

Inserate

- alle verpflichtenden Angaben anzuführen
- Bei einem kleinerem Format (A7) reicht es, die EU-Fahne, den Text „Europäische Union“, das Programmlogo anzuführen.




 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 88



 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Spolupráce mezi územními regiony


Presseberichte

- alle verpflichtenden Angaben im Pressebericht anzuführen (Anmerkung: Die Pflicht im Rahmen der Publizitätsmaßnahmen betrifft nur ProjektpartnerInnen. Eine **Übernahme von Informationen** aus einem Pressebericht durch Nicht-ProjektpartnerInnen verpflichtet nicht zur Einhaltung der Publizitätsvorschriften.)

Radio und Fernsehen


- Auch hier die Publizität beachten!
- Am Ende der Sendung Verweis auf die EU und das Programm wünschenswert


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 89


 EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
 AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
 Spolupráce mezi územními regiony

Das Logo-Manual und „Musterpaket“

- Auf unserer Programm-Website können Sie das **Logo-Manual** im PDF herunterladen, welches jedoch nur **Empfehlungen** beinhaltet, wie bei der Herstellung von externen Informationsmaterialien vorzugehen ist. Es soll nur als Hilfe für Sie bzw. Ihre Graphiker dienen. Keinesfalls brauchen Sie z. B. hier angegebene Millimeterabstände einzuhalten.
- Es gibt hier auch ein „Musterpaket“ für Ihre Einladungen, Präsentationen u. ä. (im word- oder ppt-Format).


 12. Jänner 2012 Seminar für Lead- und ProjektpartnerInnen 90



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



EUROPEAN UNION
European Regional Development Fund